AUSGABEDATUM
27. Juli 2011

P R E S S E I N F O R M A T I O N

IVECO Magirus Brandschutztechnik erzielt Einigung mit dem Bundeskartellamt

IVECO Magirus Brandschutztechnik („IMBT“) hat mit dem Bundeskartellamt eine einvernehmliche Verfahrensbeendigung (Settlement) im Drehleiter-Fall erzielt. Gemäß der Settlement-Vereinbarung wird IMBT eine Geldbuße von 17,5 Mio. € zahlen.

IMBT hat aktiv an der Aufklärung des Falles mitgewirkt. Der Sachverhalt liegt mehrere Jahre zurück und ereignete sich unter anderem Management und anderer Führungsstruktur. IMBT hat als erste der beteiligten Parteien eigenständig und von sich aus das beanstandete Fehlverhalten im Herbst 2007 beendet. Daher ist die aktuelle Geschäftsführung der IMBT von den Vorwürfen nicht betroffen.

Das Unternehmen hat seine Richtlinien, Abläufe und Verhaltensweisen einer umfassenden Überprüfung unterzogen. Renommierte Institutionen und Kunden haben diese als sachgerecht und bewährt anerkannt. Das bestehende Compliance-Programm wird weiterhin intensiviert.

Zahlreiche Kunden haben IMBT nach eingehender Überprüfung der oben erwähnten Maßnahmen als zuverlässigen Bieter eingestuft. Um den Kunden diese Überprüfung zu erleichtern, unterstützt IMBT den Vorschlag zur Einrichtung einer unabhängigen zentralen Zertifizierungsstelle.

Ansprechpartner für Rückfragen: Tobias Welp (tobias.welp@iveco.com)